

*Georg Herwegh (1817 - 1875)*

### **Verrat!**

Verrat - ihr hab'ts gesprochen,  
 Verrat - ihr hab't's erkannt.  
 Es sei mit euch gebrochen;  
 Die Brücken sind verbrannt.  
 Doch habt ihr selbst vergessen,  
 Wie *ihr* das Volk verkauft,  
 Wie *ihr* euch auf Kongressen  
 Um Kronen habt gerauft?

Erst lief er vor dem Berge,  
 Der deutsche Sumpf, davon,  
 Dann höhnten sie, die Zwerge,  
 Die Revolution,  
 Die Nüchternen den Zecher,  
 Der endlich niedersank,  
 Weil er den Freiheitsbecher  
 Bis auf die Hefen trank.

Schönredner, mit der Urne  
 Der toten Herrlichkeit,  
 Beschritten im Kothurne  
 Die Bühne unsrer Zeit;  
 Sie haben in dem Schutte  
 Den Unrat aufgerührt,  
 Den Geßlerhut, die Kutte  
 In Frankreich eingeführt.

Auf heißer Opferstätte  
 Habt ihr, nach deutscher Art,  
 Vergoldet unsre Kette  
 Und - vor dem Rost bewahrt.  
 Schleppträger der Bourbonen -  
 O pfui, ein garstig Lied!  
 Wo sind die Nationen,  
 Die Deutschland nicht verriet!

Zu Zeugen ruf ich Polen,  
 Das Heldenvolk, herbei,  
 Das dreimal ward bestohlen  
 In schnöder Räuberei;  
 Zu Zeugen jene tote  
 Italische Republik, -  
 Fluch euch, Ischariote  
 Der deutschen Politik!

Wir wollen's auch verraten,  
 Das schlechte Vaterland  
 Der vierzig Potentaten  
 Und deinen Unverstand,

Wie du in grauer Ferne,  
 O Volk, dein Heil erschauet  
 Und lieber auf die Sterne  
 Als auf dich selbst vertraut.

Wir wollen es verkünden,  
 Verraten laut und dreist,  
 Was ihr für "Burgen gründen"  
 Wollt unserm deutschen Geist;  
 Verraten, welche Schelle  
 Zu deutschen Ohren klingt  
 Und welche trübe Quelle  
 Im deutschen Sande springt.

Wie du das Wort beschnitten,  
 Eunuchen-Regiment,  
 Wie feige wir's gelitten  
 Und was man Freiheit nennt,  
 Freiheit für „das erstarrte  
 Germanische Geschlecht“:  
 Den Stock auf offnem Markte  
 Und das geheime Recht!

Wie ihr in blindem Schnauben  
 Das letzte Licht erstickt  
 Und euren alten Glauben  
 Mit neuen Lappen flickt  
 Und wie wir die Genarrten  
 Bei eurer Weisheit sind  
 Und wie in deutschen Karten  
 Der König nur gewinnt;

Wie ihr, getreue Stände,  
 Den Rücken biegt so krumm,  
 Wie offen eure Hände,  
 Und euer Mund - wie stumm!  
 In Rätseln und in Runen  
 Hüllt ihr nur Knechtssinn ein;  
 Ihr könnt nicht die Tribunen  
 Des deutschen Volkes sein!

Drum sei mit euch gebrochen!  
 Die Brücken sind verbrannt.  
 Verrat! ihr habt's gesprochen,  
 Und ihr habt recht erkannt.  
 Du Land, das sonder Scheue  
 Zertritt die junge Saat,  
 Du machst Verrat zu Treue  
 Und Treue zu Verrat!

\*